

## **Niederschrift über Mitgliederversammlung der BDP-Landesgruppe Saarland am 16.11.2013**

Ort: Seminargebäude IHK Saarland, Franz-Josef-Röder-Straße 9, 66119 Saarbrücken

Beginn der Sitzung: 11.00 Uhr

Ende der Sitzung: 14:40 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 12, Gäste: 3

### **Tagesordnung:**

1. Formalien
  - a. Feststellung der Tagesordnung
  - b. Beschluss über die Geschäftsordnung der Landesgruppe
  - c. Geschäftsbericht des Vorstandes
  - d. Entlastung des Vorstandes
2. Neuwahl des Landesgruppen-Vorstandes
  - a. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
  - b. Wahl eines/einer Vorsitzenden
  - c. Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden
  - d. Wahl eines Kassenwarts/einer Kassenwartin
  - e. Wahl von Beisitzern/Beisitzerinnen
3. Wahl von Delegierten für die Bundes-Delegiertenkonferenz
  - a. Wahl einer/eines Delegierten für die Bundes-Delegiertenkonferenz
  - b. Wahl einer/eines Ersatzdelegierten für die Bundes-Delegiertenkonferenz
4. Verschiedenes
5. Vortrag: Trennungsmanagement: Wenn Führungskräfte kündigen müssen Prof. Dr. Cornelius J. König, Arbeits- und Organisationspsychologie & Dipl.-Psychologin Manuela Richter, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität des Saarlandes
6. Vortrag: Tiergestützte Therapien - Tiere in der Therapie – Spielerei oder wirksame Unterstützer? Aktuelle Studien zur Wirksamkeit tiergestützter Interventionen Dr. Johanna Lass-Hennemann, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität des Saarlandes

### **Zu TOP 1:**

- a) Der Vorsitzende der Landesgruppe, Andreas Hemsing, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Tagesordnung wird gemäß Vorlage festgestellt. Es sind 12 stimmberechtigte Kolleginnen und Kollegen anwesend.
- b) Der Entwurf einer Geschäftsordnung wird diskutiert und nach einigen redaktionellen Änderungen wie vorgeschlagen von der Versammlung angenommen.
- c) Geschäftsbericht des Vorstandes:  
Andreas Hemsing erstattet den Geschäftsbericht für die vergangenen drei Jahre.  
(siehe Anhang: Präsentation Aktivitätsbericht und Kassenbericht)



- d) Nach der Aussprache über den Geschäftsbericht beantragt Carsten Kohl die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte, bei Enthaltung der Betroffenen, einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

## Zu TOP 2:

a) Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin:

Andreas Hemsing schlug Nico Janzen zur Wahl des Versammlungsleiter vor. Nico Janzen wurde von der Versammlung einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Dieser stelle zunächst fest, dass zwölf stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. (siehe anliegende Anwesenheitsliste)

a) Wahl eines/einer Vorsitzenden der Landesgruppe

Der Versammlungsleiter bat um Vorschläge für die Wahl eines ersten Vorsitzenden der Landesgruppe. Vorgeschlagen wurde Andreas Hemsing. Herr Hemsing erklärte sich zur Kandidatur bereit. Auf Nachfrage durch den Wahlleiter gab es keine weiteren Vorschläge. Er stellte die Frage, ob offen oder geheim abgestimmt werden soll. Die Versammlung sprach sich für offene Abstimmungen bei den Wahlen aus.

Ergebnis der Abstimmung: Alle stimmberechtigten Mitglieder stimmten für den Vorschlag. Damit ist Andreas Hemsing einstimmig gewählt. Auf Befragen des Wahlleiters nahm Andreas Hemsing die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

b) Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden der Landesgruppe

Andreas Hemsing schlug Nico Janzen vor. Nico Janzen erklärte sich zur Kandidatur bereit. Der Wahlleiter stellte die Frage, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Vorgeschlagen wurde Carsten Kohl. Carsten Kohl erklärte sich zur Kandidatur bereit. Auf Nachfrage des Wahlleiters gab es keine weiteren Vorschläge, bzw. die Vorgeschlagenen waren nicht zur Kandidatur bereit. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wurden gefragt, ob sie mit der Wahl von zwei gleichberechtigten Stellvertretern einverstanden sind. Die Versammlung sprach sich einstimmig für die Wahl von zwei Stellvertretern aus. Vor der Abstimmung stellten sich die beiden Kandidaten der Mitgliederversammlung vor.

Ergebnis der Abstimmung: Beide vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Damit sind Carsten Kohl und Nico Janzen zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen.

c) Wahl von Beisitzern

Es ist keine exakte Anzahl von Beisitzern vorgeschrieben. Andreas Hemsing und Nico Janzen erklärten, dass es wünschenswert sei, dass mehrere Kolleginnen und Kollegen dem Vorstand als Beisitzer/innen angehörten und dass auch verschiedene Berufsfelder vertreten sind. Zur Kandidatur erklärten sich bereit:

- Rainer Wagner
- Björn Hoffmann
- Elisabeth Meissner
- Dr. Ulrike Becker-Beck



Die Vorgeschlagenen erklärten sich zur Kandidatur bereit. Die Versammlung sprach sich dafür aus, vier Beisitzer/innen zu wählen.

Ergebnis: Alle vorgeschlagenen wurden einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. Damit sind alle Vorgeschlagenen mit Mehrheit zu Beisitzern gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

### **Zu TOP 3)**

Wahl von Delegierten für die Bundes-Delegiertenkonferenz

a) Wahl einer/eines Delegierten für die Bundes-Delegiertenkonferenz

Vorgeschlagen wurde Björn Hoffmann. Er erklärte sich zur Kandidatur bereit. Alle Wahlberechtigten erhielten einen neutralen Wahlzettel. Der Wahlzettel kann mit ja, nein, Enthaltung oder dem Namen gekennzeichnet werden. Nachdem alle Wahlberechtigten die Wahlzettel abgegeben hatten, wurde der Wahlgang geschlossen und die Stimmen ausgezählt.

Ergebnis: Es wurden 11 Stimmzettel abgegeben. Alle 11 Stimmen entfielen auf den vorgeschlagenen Kandidaten. Damit ist Björn Hoffmann einstimmig zum Delegierten gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

b) Wahl einer/eines Ersatzdelegierten für die Bundes-Delegiertenkonferenz

Vorgeschlagen wurden:

- Dr. Ulrike Becker-Beck
- Rainer Wagner

Beide erklärten sich zur Kandidatur bereit.

Alle Wahlberechtigten erhielten einen neutralen Wahlzettel. Der Wahlzettel kann mit ja, nein, Enthaltung oder dem Namen gekennzeichnet werden. Nachdem alle Wahlberechtigten die Wahlzettel abgegeben hatten, wurde der Wahlgang geschlossen und die Stimmen ausgezählt.

Ergebnis: Es wurden 12 Stimmzettel abgegeben, auf beide Kandidaten entfielen 12 Stimmen. Damit sind Dr. Ulrike Becker-Beck und Rainer Wagner als stellvertretende Delegierte gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

**Zu TOP 4:** Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Saarbrücken 16.11.13

Für das Protokoll:

Nico Janzen

## Aktivitätsbericht 2011

- **Oktober 2011**
  - Infoveranstaltung im Rahmen der Erstiwoche UdS
- **November 2011 (2 Termine)**
  - BDP Infoveranstaltung für Studenten, Uni Saarbrücken
  - (Gabriella Cornelius; Andreas Hemsing, Inge Neiser, Nico Janzen, Andrea Spies, Rainer Wagner)
  - Titel: Berufstätige Psychologinnen und Psychologen berichten aus ihrem Alltag
- **November 2011:**
  - IDEAL Info-Veranstaltung Dr. Michael Marek, Geschäftsführer der Wirtschaftsdienst GmbH des BDP in Berlin, IHK SB
  - Thema: BDP Pflege Konto + BDP Zukunftsrente - Zukunftssicherung – Pflegefallabsicherung?

## Aktivitätsbericht 2012

- **Februar 2012:**
  - Vortrag Prof. Dr. Jacobi, Bel Etage Sbr. (in Kooperation mit VSU & IHK)
  - Nehmen psychische Störungen in der Arbeitswelt zu – was ist dran am „Burnout-Boom“?
- **Oktober 2012**
  - Infoveranstaltung im Rahmen der Erstiwoche UdS
- **November 2012:**
  - Vortrag Prof. Dr. Dr. Ehrenreich, SHG Klinik Völklingen
  - Titel: Auf der Suche nach biologischen Grundlagen schizophrener Phänotypen: Der GRAS-PGAS Ansatz

## Aktivitätsbericht 2013

- **Oktober 2013**
  - Infoveranstaltung im Rahmen der Erstiwoche UdS
- **November 2013:**
  - Mitgliederversammlung LG Saar

## Und für 2014 schon mal vorbereitet:

- **Berufsfindungsworkshop Studenten**
  - 8. Februar
  - Dr Winterfeld
- **Vortrag Prof. Sarges: „Was macht eine gute Führungskraft aus?“**  
(Gemeinschaftsveranstaltung mit IHK und VSU)



## Kassenbericht 2011 bis 2013

### Einnahmen

Mittelzuweisungen	4.342,33 €
Aufwandsentschädigung	50,00 €
	<hr/>
	4.392,33 €
	<hr/>



## Kassenbericht 2011 bis 2013

### Ausgaben

Akkreditierungsgebühren	40,00 €
Porto	130,25 €
Bankgebühren	16,85 €
Banner Fachschaft Psychologie UdS	57,12 €
Internetkosten (Webseite)	151,50 €
Miete und Catering Veranstaltungen	1.070,88 €
Hotel und Restaurant Referenten	157,00 €
Reisekosten Referenten	353,00 €
Mittlrückfluss	69,13 €
Referentenhonorare	654,50 €
Kosten LGST	1.091,00 €
Geschenke (Vorstände+Referenten)	30,00 €
Druckkosten Fleyer	56,11 €
	<hr/>
	3.877,34 €
	<hr/>

## Kassenbericht 2011 bis 2013

Einnahmen	4.392,33 €
Ausgaben	3.949,28 €
<hr/>	
Summe Einnahmen-Ausgaben	514,99 €
Kontostand aktuell	2.209,01 €
Kontostand 31.12.2010	1.694,02 €
<hr/>	
	514,99 €

## Geplanten Rückstellungen für 2014

Berufsfindungsworkshop Studenten	300,00 €
Vortrag Prof. Sarges: „Was macht eine gute Führungskraft aus?“ (Gemeinschaftsveranstaltung mit IHK und VSU)	500,00 €
	<hr/>
	<b>800,00 €</b>
Voraussichtlicher Kontostand zum Jahresende (abz. Kosten der MV 2013)	1337,07 €

Damit wird erreicht, dass die Landesgruppe für 2013 keine Mittelrückführungen an die BgSt tätigen muss.